

## HC Red Wolf- Road Runners 12 : 9

Der heutige Gegner war eine weitere, hohe Messlatte, ob wir unser Saisonziel, die perfekte Saison, erreichen werden. Dementsprechend wurden wir in der Garderobe von DJ Oli G punkt auf das Spiel heissgemacht. Schlag auf Schlager so heiss, dass wir fast anstatt den isotonischen Getränken, die in Karton verpackten Glasflaschen mit auf die Spielerbank nahmen. Auf dem Eis standen uns neun Spieler gegenüber, einer mit neuem Helm, den merkten wir uns. (Wortspiel) Die Tormaschinerie wollte am Anfang nicht so richtig warmlaufen und wir konnten uns bis zur Pause nicht richtig vom Gegner absetzen. Nach vier Stürmer- und einem Verteidigertor durch einen schönen Schuss von der blauen Linie von René Pfändler stand es zur Pause 5:2. Nach der Pause dachten wir wohl schon alle auf ein gemütliches Durchspielen zu einem lockeren Sieg, doch der Gegner packte plötzlich eine Dreitreeserie aus und glich zum 5:5 aus. Der Wolf war gereizt, wir hätten sogar noch fast das 6:5 in Form eines Befreiungsschlages der unter dem Stock von Joho an den Pfosten kullerte kassiert. Im Gegenzug zeigten wir den Road Runners was ein Tor ist und gingen unsererseits 6:5 in Führung. War das die selbstgemachte Wiederauferstehung, der auf den Boden gerungenen Wölfe? Nein. In der Folge wurde das Spiel hart, so hart, dass beidseitig mehrere Strafen ausgesprochen werden mussten. Der Gegner traf auf einmal unser Tor. Joho war an keinem der Tore Schuld. Weiter liess unser erster Block kurz seine Kaltblütigkeit vor dem Tor vermissen. Aber wir sind ja mit drei kompletten Sturmformationen angereist. Der steil lancierte Kobi konnte mit einem gut platzierten Flachschiess scoren. Schälli schloss schön freigespielt und alleinstehend vor dem Tor wie ein routinierter Canadier ab. Fabian Wassmer erzielte das dritte Tor in dieser Serie, als die dritte Sturmreihe auf dem Eis stand. Die WG (Oli und Beat) brachte dann den Sieg ins Trockene. 12:9 das Schlussresultat um 23.00 Uhr.

### Beside the Ice

Wir hatten an diesem Abend wohl einen Hellseher in unseren Reihen, brachte Fabian Wassmer das Bier für sein zehntes Tor gleich mit. Temperatur gut, an der Grösse kann noch gearbeitet werden. Die Garderobe war sehr klein, war doch fast das ganze Kader anwesend. Drei Sturmreihen, zwei Verteidigerlinien und ein starker Torwart. Viele der neun Tore waren unhaltbar.



Matchblatt



Datum		Beginn		Ende		Ort			Gegner			
07.02.2008		21:00		23:00		Dielsdorf/Erlen			Road Runners			
Aufstellung HC Red Wolf				HC Red Wolf			Gegner			Strafen HC Red Wolf		
No	✓	Name	Vorname		T	A		T	R	No	Min	Vergehen
69	✓	Moscon	André	1.	82	44	1.	x	1:0	69	2	Haken
67	x	Glarner	Peter	2.	81	55	2.	x	1:1			
18	✓	Könitzer	Markus	3.	44	55	3.	x	2:1			
17	✓	Schellenberg	René	4.	55	5	4.	X	3:1			
36	✓	Meier	Martin	5.	74	73	5.	X	3:2			
44	✓	(C) Metzger	Roger	6.	55	81	6.	X	4:2			
74	✓	Albrecht	Beat	7.	73	82	7.	X	5:2			
82	✓	Gehring	Oliver	8.	00	55	8.	X	5:3			
00	✓	Kobi	Marcel	9.	17	5	9.	X	5:4			
13	x	Buff	Mirco	10.	73	17	10.		5:5			
5	✓	Hofmann	Daniel	11.	82	18	11.		6:5			
81	✓	Mauerhofer	Patrik	12.	74	44	12.		6:6			
66	✓	Drittenbass	Remo	13.			13.		7:6			
93	x	Bührer	Renato	14.			14.		7:7			
55	✓	Pfändler	René	15.			15.		8:7			
19	x	Gaus	Remo	16.			16.		8:8			
73	✓	Wassmer	Fabian	17.			17.		9:8			
				18.			18.		9:9			
				19.			19.		10:9			
				20.			20.		11:9			
									12:9			
1	x	Martinelli	Mirko									
84	✓	Joho	Michael		1	2						

**Bemerkungen:**  
 HC Red Wolf ohne: Glarner Peter, Buff Mirco, Bührer Renato, Gaus Remo, Mirko Martinelli

**Bestplayer:** 1. Pfändler René 2/3  
 2. Wassmer Fabian 2/1  
 2. Gehring Oliver 2/1  
 3. Metzger Roger 1/2